



Stadt der Winde, der Seefahrer und der Literaten, Zentrum des Grünkaffeehandels und der Qualitätsröstereien in Italien. Die Journalistin Debora Dal Don, als gebürtige Schweizerin zweisprachig, lebt seit etwa 20 Jahren in Triest und zeigt uns ihre Stadt. Wir wohnen im Grand Hotel Duchi d'Aosta an der zum Meer geöffneten Piazza Unità d'Italia. Bei einem Kochkurs mit Ami Scabar tauchen wir in die Feinheit der Triestiner Fischküche ein. Und wir treffen den Schriftsteller Veit Heinichen, den es von Berlin nach Triest zog. Oberhalb der Stadt liegt der im Herbst rot entflammte Karst, ein von der »Bora« zerklüftetes Plateau. Im Slowenischen bedeutet Karst (*kras*) »steiniger, unfruchtbarer Boden«. Auf diesem gedeiht die Vitovska-Traube hervorragend. Wir besuchen zwei der großen Winzer, Edi Kante und Benjamin Zidarich. Dazu höhlengereifter Jamar-Käse und hausgemachter Schinken. Und diese ruhige, humorvolle Art der Einheimischen – wir haben uns in diesen Flecken Erde verliebt!



HÖHEPUNKTE

- Eintauchen in die Welt des Kaffees
- Kochkurs Fischküche mit Ami Scabar
- Treffen mit Schriftsteller Veit Heinichen
- Ausflug auf den Karst, Besuch bei Käser und Winzern
- Im Segelboot entlang der Küste zum Castello Duino
- Unterkunft im Grand Hotel Duchi d'Aosta

TERMINE

06.06.-10.06.
03.10.-07.10.

Individuelle Arrangements auf Anfrage

ZITAT

»Wir in Triest haben schon mal den Vorteil, dass wir uns täglich entscheiden müssen, ob wir etwas essen, was gerade fangfrisch aus dem Meer kommt oder von der Erde. Dann gibt es auch innerhalb dieser vielen Bevölkerungsgruppen in Triest – ich darf daran erinnern, dass die Stadt aus über neunzig Ethnien besteht! –, die natürlich hier etwas zurückgelassen haben. Wo? Im Dialekt – und in den Kochtöpfen. Um einen Raum zu erfahren und ihn auch sinnlich zu erfahren, kann man nicht nur lesen und sich mit den Leuten unterhalten und Recherchen betreiben, sondern man kann ihn auch erschmecken.« Veit Heinichen im Interview mit Krimi-Couch.de

REISEABLAUF



I. TAG: WILLKOMMEN

Individuelle Anreise zum Grand Hotel Duchi d'Aosta. Wir organisieren gerne einen Transfer vom Bahnhof oder Flughafen. Vor dem Abendessen mit traditionellen, von der österreichisch-ungarischen Küche beeinflussten Triestiner Spezialitäten in einer der besten Osterien der Stadt treffen wir den Schriftsteller Veit Heinichen, der seit über zwanzig Jahren in Triest lebt, und uns eine Einführung gibt.

Anreise-Empfehlungen: Von Hamburg-Altona, Berlin-Wannsee, Düsseldorf und Frankfurt Neu-Isenburg kann man mit dem Autoreisezug über Nacht direkt nach Triest fahren (nur bestimmte Reisetage, ggf. Verlängerung im Hotel möglich). Die Lufthansa fliegt von München nach Triest. Bei einem Flug empfehlen wir die Kompensation der verursachten Treibhausgase über www.atmosfair.de, über das wir selber alle unsere Flüge ausgleichen. (Stand: 08.2011)



2. TAG: KAFFEE & KOCHEN

Wir frühstücken in der hoteleigenen Bar – 1972 von Arrigo Cipriani gestaltet – die auch über eine Terrasse auf der Piazza Unità d'Italia verfügt. Dann erwartet uns Vincenzo Sandalj, Präsident der Sandalj Trading Company, die in Triest seit Generationen Grünkaffee handelt. Er gibt uns eine Einführung in Handel und Qualitäten des Rohkaffees und die Verbindung mit der Stadtgeschichte. Weiter geht es zu illycaffè, dem für viele besten großen Kaffeeröster. Wir machen eine Führung durch das eindrucksvolle Werk, wo viele Innovationen in der Welt des Röstens entwickelt wurden. Nach einem Mittagsimbiss und einer Pause im Hotel erwartet uns am späten Nachmittag Ami Scabar für einen Kochkurs in ihrem Restaurant – ihre Fischküche ist für uns eine der großen Entdeckungen des letzten Jahres. Ami geht auch auf die Möglichkeit ein, beim Kochen Kaffee zu verwenden. Wir könnten *gamberi al vapore con salsa al curry e caffè* – dampfgegart Garnelen mit einer Curry-Kaffee-Soße zubereiten und *pasta al caffè in sugo di pomodoro, zenzero, pesce e crostacei* – eine frische Pasta mit Kaffee in einer Soße aus Tomaten, Ingwer, Fisch und Krustentieren. Gemeinsamen verspeisen wir unsere Kreationen und lassen den erlebnisreichen Tag ausklingen.



3. TAG: DER KARST

Oberhalb von Triest liegt der Karst, ein von der »Bora« zerklüftetes, steiniges, von Höhlen durchlöcherteres Plateau – erstaunlicherweise ein Gebiet mit größter Artenvielfalt. Es ist ein besonderer Menschenschlag hier im Grenzgebiet zwischen Italien und Slowenien. Einige ältere Menschen, die seit ihrer Geburt in demselben Dorf leben, haben sechs Mal ihren Pass gewechselt. Immer noch sprechen viele Menschen etwas Deutsch – ein Fortleben aus der Zeit Österreich-Ungarns. Wir wandern von Sales nach Prepotto, das für Wein und Käse berühmte Dorf. Dort besuchen wir Dario Zidaric, der seinen hervorragenden *Jamar*-Käse in einer 70 Meter tiefen Höhle reifen lässt. Weiter geht es zu Edi Kante und Benjamin Zidarich, zwei sehr unterschiedliche Winzer des Ortes, bei denen wir die Keller besuchen und die Weine mit hausgemachtem Schinken und anderen Spezialitäten vom Karst probieren. Die unkomplizierte, freudige Gastlichkeit der Menschen ist einmalig. Zum Abendessen bleiben wir in diesem besonderen Mikrokosmos und essen in der Osteria Milic in Sagrado, wo Bernarda und Andrei eigenes Vieh halten und Wein keltern. Nach einem Tag voller Eindrücke bringt uns unser Bus zurück ins Hotel.

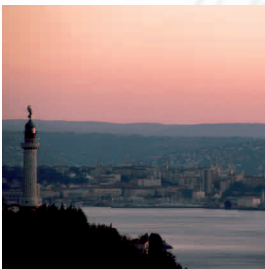
Wanderung Sales-Prepotto: etwa 4 km, geringe Höhenunterschiede, Schwierigkeit: leicht.



4. TAG: DAS MEER

Mit einem für uns reservierten Segelboot fahren wir von Triest entlang der weißen Steilküste unterhalb des Karsts nach Sistiana (etwa zwei Stunden). Von dort laufen wir auf dem *Sentiero Rilke* zum Castello Duino, wo Rainer Maria Rilke als Gast der Prinzessin von Thurn und Taxis den Winter 1911/12 verbrachte und die Arbeit an seinem Gedichtzyklus der »Duineser Elegien« begann. Nach einem Mittagsimbiss und der Besichtigung des Schlosses kehren wir mit dem Bus zurück nach Triest, wo wir freie Zeit für persönliche Unternehmungen und Besorgungen haben. Am Abend erwartet uns Ami Scabar zu ihrem großen 7-gängigen Fischmenü in Begleitung der Weine des Karsts – ein Festessen zum Abschluss unserer Reise.

Wanderung Sistiana-Castello Duino : etwa 3 km, 100 m Höhenunterschiede bergauf und bergab, Schwierigkeit: leicht.



5. TAG: ABSCHIED

Nach dem Frühstück heißt es Abschiednehmen von unserer Reise nach Triest. Für eine individuelle Verlängerung Ihrer Reise stehen wir Ihnen gerne mit Anregungen zur Verfügung.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Die Reise bietet keine besonderen Schwierigkeiten. Man sollte keine Angst haben, Boot zu fahren.

REISELEITERIN



Debora Dal Don wurde in der deutschsprachigen Schweiz geboren und kam vor etwa 20 Jahren nach Triest, wo sie Dolmetschen studierte. Nach einer Tätigkeit als Übersetzerin und Dolmetscherin war sie mehrere Jahre im Tourismusbüro der Region Friaul Julisch Venetien tätig. Heute betreibt sie zusammen mit einer Kollegin das Pressebüro »Parole in Viaggio« in Triest, welches sich mit nachhaltigem Reisen beschäftigt. Sie freut sich, den Reisegästen diesen einmaligen Flecken Erde zu zeigen.



UNTERKUNFT

Wir wohnen im 4-Sterne Sup. Grand Hotel Duchi d'Aosta, dem besten Haus am Platz. Es liegt in einem historischen Palazzo an der Piazza Unità d'Italia. Auf drei Seiten von neoklassischen und barocken Gebäuden umsäumt und an der vierten zum Meer geöffnet ist der Platz einer der schönsten Italiens. Das »Duchi« blickt auf eine lange Geschichte und viele illustre Gäste zurück. Giacomo Casanova, Admiral Nelson und Bob Dylan haben hier geschlafen. Die 53 Zimmer und Suiten des Hotels verbinden den Charme aus der österreichisch-ungarischen Epoche mit modernstem Komfort. Historische Möbel, Originalgemälde und Leinenbetttücher sind kombiniert mit neuen Bädern und schalldichten, vollständig zu verdunkelnden Fenstern. Für unsere Gruppe sind Junior Suiten reserviert. Im Keller stehen ein kleiner Pool und ein Spa zur Verfügung. Uns gefällt der Hauch von Geschichte und Luxus, der durch das Haus weht, die Lage am schönsten Platz der Stadt und der entspannte, aufmerksame Service.

REISEPREIS

1.648 € im DZ
EZ-Zuschlag auf Anfrage

LEISTUNGEN

- 4 Übernachtungen im 4-Sterne Sup. Grand Hotel Duchi d'Aosta in Junior Suiten inklusive Frühstück und Benutzung des SPA
- 4 mindestens viergängige Menüs inklusive Weinbegleitung, Wasser und *caffè*
- 3 Mittagsimbisse inklusive gereichten Getränken
- Kochkurs mit Ami Scabar
- Treffen mit Schriftsteller Veit Heinichen
- Besuch der Sandalj Trading Company
- Rösterei-Besichtigung bei *illycaffè*
- Ausflug auf den Karst mit Besuchen und Proben bei Käser und Winzern
- Segelboot-Ausflug im Golf von Triest
- Transport in einem komfortablen Kleinbus oder in der Stadt mit Taxi
- Alle Führungen, Eintritte, Besichtigungen
- Reiseleitung und Übersetzung Debora Dal Don

NICHT ENTHALTEN

- An- und Abreise, Transfer vom Bahnhof oder Flughafen
- Zusätzliche Getränke
- Trinkgelder
- Reiserücktritts- und Reisekrankenversicherung

MINDESTTEILNEHMER 6
HÖCHSTTEILNEHMER 12

HINWEISE DES VERANSTALTERS

Änderungen im Reiseverlauf aufgrund örtlicher Gegebenheiten sowie Änderungen bei der Reiseleitung sind möglich. Die Reise kann bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis vier Wochen vor Reisebeginn vom Veranstalter abgesagt werden. In der Regel können wir Ihnen aber bereits einige Monate vor Reisebeginn mitteilen, ob die Reise stattfindet. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Sapio Kulinarische Entdeckungsreisen Philipp Boecker.



PHILIPP BOECKER · LIEGNITZER STR. 28 · 10999 BERLIN
TEL 030 255 629 - 37 · FAX 030 255 629 - 36
E-MAIL INFO@SAPIO.DE · WEB WWW.SAPIO.DE

